

Ganz Asten jubelt über Gold-Medaille

„Unser Dorf soll schöner werden“: 550-Einwohner-Ort feierte seinen Sieg auf Bezirksebene

Simbach am Inn/Asten. Mit einem großen und fröhlichen Fest wurde der Abschluss des diesjährigen Wettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft – Unser Dorf soll schöner werden“ im Bürgerhaus in Simbach am Inn gefeiert. Besonderer Grund zur Freude hatten dieses Jahr die Einwohner von Asten: Wie angekündigt, nahm die Delegation des Ortes die Goldmedaille für den Bezirkssieg entgegen. Die Gemeinde wird folglich im kommenden Jahr Oberbayern beim Wettbewerb auf Landesebene vertreten.



Die große Delegation aus Asten versammelte sich zur Medaillenübergabe auf der Bühne und freute sich über die Gratulationen der vielen Ehrengäste.

„Wettbewerb zum Wohle unserer Heimat“

Der Gemeindegewinnwettbewerb bewies auch am Tage der Preisverleihung seine Zugkraft: Bis auf den letzten Platz drängten sich die Besucher im Bürgerhaus zu Simbach am Inn. Manche Dörfer aus den beteiligten Bezirken Ober- und Niederbayern waren mit Delegationen vertreten, die einen ganzen Reisebus füllten. Dazu kamen noch hochkarätige Ehrengäste und ein Rahmenprogramm, das die Organisatoren des Nachmittags liebevoll und abwechslungsreich zusammengestellt hatten und das reibungslos und ohne Verzögerung bewältigt wurde.

Einen guten Anteil am Erfolg des Nachmittags konnte Moderator Tillmann Schöberl für sich verbuchen. Der bekannte Fernseh- und Radiomoderator hatte die Zügel gut in der Hand, das Publikum im Griff und entlockte den Ehrengästen im Rahmen von moderierten Grußworten ihre Beziehung zum Begriff Heimat und zur Bedeutung des Wettbewerbs.

Dass es sich lohnt, mitzumachen, das begründete der niederbayerische Bezirksrat Thomas Pröckl als Vertreter des Bezirks-

tagspräsidenten mit einem ungewöhnlichen Vergleich: Er habe, so Pröckl, zusammen mit seiner Frau den Töchtern kürzlich das Watten beigebracht, und dieses urbayerische Kartenspiel gehöre jetzt zum festen Abendprogramm der Familie. Natürlich freue sich immer derjenige, der am Ende das Spiel für sich entscheiden habe, aber: „Viel wichtiger ist es doch, dass wir alle zusammensitzen, dass wir unseren Spaß haben, dass wir miteinander etwas machen, was uns allen gefällt – und genauso läuft doch dieser wunderbare Wettbewerb, in dessen Rahmen sich viele Gemeinsamkeiten im Dorf entdecken und verstärken lassen – zum Wohle unserer Heimat“.

„In Asten sind Mensch und Natur im Einklang“

In der Laudatio auf den Ort Asten geriet Moderator Tillmann Schöberl vor allem beim Thema „DorfWirtschaft“ ins Schwärmen: „In Asten sind Mensch und Natur im Einklang, hier gibt es dieses tolle Wirtshausprojekt und hier gibt es zukunftsweisende Ideen“. Gerade er Einsatz der Bürgerin-

nen und Bürger für die Dorfwirtschaft habe gezeigt, wie sehr die Leute zusammenhalten können, wenn es um eine sinnvolle Sache geht. Heute könne man stolz sein auf einen Treffpunkt des regen Vereinslebens und einen wunderbaren Biergarten. Doch auch in vielen anderen Bereichen sei das Dorfleben in Asten beispielhaft gelungen.

„Sieg auf Bayernebene wäre eine tolle Sache“

Bürgermeister Konrad Schupfner war zusammen mit vielen anderen Astenern, die mit nach Simbach a. Inn gekommen waren, sichtlich stolz auf die Goldmedaille. Mitgebracht hatte er ein humorvolles Gedicht, in dem er alle Bürgerinnen und Bürger von Asten appellierte, sich jetzt mit Schwung und Engagement stark zu machen für die nächste Ebene des Wettbewerbs, „ein Sieg auf Bayernebene wäre eine tolle Sache“, so Schupfner.

Die Gewinner des Wettbewerbs im Überblick: Gold für Oberbayern: Asten, Stadt Tittmoning, Lks. Traunstein, für Nieder-



Die „Astener Wirtshausmusi“ begeisterte das Publikum im Bürgerhaus in Simbach am Inn.

bayern nach Moos/Lks. Deggendorf und Niederwinkling/Lks. Straubing-Bogen. Silber ging für Oberbayern nach Böhmfeld, Lks. Eichstätt und Winhöring/Lks. Altötting, in Niederbayern an Griesbach im Markt Reisbach und Prunn im Markt Eichendorf, beide in Dingolfing-Landau- Bronze ging an die Orte Datting, Gemeinde Lalling im Kreis Deggendorf, Falkenfels im Kreis Straubing-Bogen, Hainberg im Markt Arnstorf in Rottal-Inn, Rothenbügl im Markt Painzen im Kreis Kelheim, Voglarn im Markt Fürstzell im Kreis Passau und Weihmichl im Kreis Landshut.



„Auf dem Weg zum Landessieg“: Bürgermeister Konrad Schupfner im Gespräch mit BR-Moderator Tillmann Schöberl. – Fotos: hl